

## Zukunftspreis der Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen

### Laudatio für die Gewinner/-innen in der Kategorie Schulleitungen

für das Projekt **"Eine Schule für alle" an der**

#### **Grundschule Mühlenweg, Hannover**

Die Frage, wie in immer heterogeneren inklusiven Lerngruppen guter Unterricht realisiert werden kann, beschäftigt nahezu alle Schulen.

In der Grundschule Mühlenweg haben Schulleitung und Lehrkräfte systematisch daran gearbeitet, Gelingensbedingungen für Inklusion zu entwickeln und umzusetzen.

Auf diesem Wege hat die Schulleitung zentrale Entwicklungsbausteine in den Fokus genommen, die sich im Alltag des Unterrichts schließlich als wertvolles Mosaik herausstellen. Ausgehend von einer Bewusstmachung der eigenen Haltung zu einem Unterricht unter inklusiven Bedingungen wurde der gesamte organisatorische Rahmen des Schullebens hinterfragt sowie inklusive Praktiken unter methodisch-didaktischer Perspektive diskutiert und bewertet. So folgte die Schulentwicklung für eine Unterrichtsqualität in inklusiven Lerngruppen in den letzten acht Jahren systematisch einem roten Faden.

Das alles geschah mit dem Ziel, für jedes Kind eine gute Schule zu sein. Der Schulleitung war und ist es klar, dass eine solche Zielsetzung nur über eine transparente, multiprofessionelle Zusammenarbeit und einen partizipativen und wertschätzenden Führungsstil erreicht werden kann. Denn die Herausforderungen an das gesamte Kollegium sind enorm:

So ist die Haltung aller Beteiligten zu inklusivem Unterricht stetig weiter zu entwickeln und auch die organisatorischen Rahmenbedingungen müssen fortlaufend angepasst werden. Und schließlich müssen sich die Lernangebote methodisch und didaktisch konsequent an den sich immer wieder ändernden Lernausgangslagen der Kinder orientieren. Dies führte zur Entscheidung, relativ zügig jahrgangsübergreifendes Lernen mit einer Eingangsstufe (1/2) zu starten und eine Aufbaustufe (3/4) zeitnah zu entwickeln.

Durch eine kluge und sensible Implementierung des Prozesses gelingt es der Schulleitung stetig, über ein umfassendes System von interner Kommunikation und Datensicherung die Entwicklungsschritte transparent zu

CORNELSEN STIFTUNG  
LEHREN UND LERNEN

Beirat:  
Prof. Dr. Olaf Köller  
Prof. Dr. Bernd Ralle  
Prof. Annedore Scheunpflug  
Irina Groh

Cornelsen Stiftung  
Lehren und Lernen  
Mecklenburgische Straße 53  
14197 Berlin  
cornelsen-stiftung-lehren-lernen.de

Datum  
13. Februar 2025  
Mittwoch, 5. Februar 2025

Laudatio verfasst von Jury-Mitglied  
Prof. Dr. Bernd Ralle  
Technische Universität Dortmund

machen. So werden bereits installierte Konzepte und auch neue Ideen für das gesamte Schulpersonal zugänglich gemacht.

Im Jahre 2025 steht die nächste Änderung an: Aufgrund der Komplexität einer kompetenzorientierten Bewertung der Schülerinnen und Schüler in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen wurde entschieden, dass der Unterricht ab dem Sommer 2025 ab Klasse 3 aufsteigend notenfrei gestaltet werden soll.

Die Jury ist sicher, dass auch dieser anstehende Schritt durch eine kluge Implementationsstrategie erfolgreich gestaltet werden kann. Sie wünscht der Schule, dass sie weiterhin die Energie und Kreativität behält, die sie als schulische Gemeinschaft zu diesem äußerst gelungenen Konzept eines inklusiven Unterrichts geführt haben. Ein bemerkenswerter Faktor auf diesem Weg war und ist die weitsichtige und führungsstarke Schulleitung, die es immer verstanden hat, ihr Kollegium zu begeistern.